

Jeanette Storrer  
Korallenstieg 13  
8200 Schaffhausen

K-Nr.

An den Regierungsrat des  
Kantons Schaffhausen  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

11. April 2014

**Kleine Anfrage 2014/6**

**Handlungsmöglichkeiten des Kantons Schaffhausen nach Annahme der Initiative gegen die Masseneinwanderung vom 9. Februar 2014**

Das Ja zur Volksinitiative der SVP „gegen Masseneinwanderung“ ist seit dem 9. Februar 2014 Tatsache. Während der Bundesrat Mitte März eine Expertengruppe zum Informationsaustausch zur Umsetzung der Initiative einberufen hat, hält sich die Regierung und halten sich Wirtschaftsvertreter im Kanton Schaffhausen hinsichtlich der Vorstellungen für eine Umsetzung noch zurück. Die Wirtschaft (inklusive Landwirtschaft) ist in Schaffhausen als Grenzkanton jedoch von den Fragen, wie es nach der dreijährigen Übergangsfrist bezüglich der Beschäftigung von Grenzgängern, Wochenaufenthalten und ausländischen Fachkräften aus dem EU-Raum, welche hier Wohnsitz nehmen, weitergeht, in besonderem Masse betroffen. Daher möchte ich dem Regierungsrat die folgenden Fragen stellen:

1. Ist vorgesehen, dass die Kantone vom Bundesrat bei der Umsetzungsplanung mit einbezogen werden?
2. Wie gedenkt der Regierungsrat die volkswirtschaftlichen Interessen des Kantons Schaffhausen bei der Umsetzung der Initiative einzubringen?
3. Welchen Aspekten ist dabei nach der Ansicht des Regierungsrates im besonderem Masse Rechnung zu tragen?

Für die Beantwortung der gestellten Fragen bedanke ich mich bestens.

Jeanette Storrer